

Sido - Danke - Text Lyrics

Das hier ist **dein** Song! Und ja ich weiß, ich hab oft gesagt, ich glaub nicht, doch jeder Mensch braucht **dich**, ja auch ich. Es wird Zeit, dass wir beide mal miteinander reden, oder, dass zumindest ich mal mit **dir** rede. Hör **dir** an, was ich zu sagen hab.

Das letzte Mal, dass ich gebetet hab ist lange her, ich komm mir komisch vor Beim letzten Mal hab ich **dich** angebettelt, bitte hol mich fort Doch **du** hast **dich** mir nicht gezeigt Deshalb nahm ich mir **dich** als Feind, es tut mir leid, verzeih mir Ich hab dich ausgelacht, dich klein geredet und verachtet Ich war ständig auf hundertachtzig, **du** sagst, na und, das macht nichts Doch ich muss Buße tun, ich weiß, das geht nicht Nichts wär gut genug, alles wär zu wenig Ich hoffe, **du** verstehst mich und das hier ist nicht vergeblich Ich hoff auch nicht wirklich auf ein weltbewegendes Ergebnis Kein grelles Licht kein Zeichen, ich will mich nur nicht mehr streiten Vergiss die alte Zeit, wenn diese Zeilen dich erreichen, Amen

Refrain:

Das hier ist kein Gebet, ich will nur **Danke** sagen
Dafür, dass **du** mir nen Engel schickst an manchen
Tagen Dafür, dass **du** mir das Leben zeigst, für **dein**
Vertraun, **Dank** ich auch, **Danke**, dass **du** an mich
glaubst Das ist kein Schlüssel zum Himmel, ich will
nur **Danke** sagen Dafür, dass **du** mir zeigst, ich
brauche keine Angst zu haben Dafür, dass **du** mir
das Leben zeigst Bitte halt mir ein Platz frei in der
Ewigkeit

Danke für **deine** Güte, ich bin das gar nicht wert
Warum werde ich und nicht **du**, wie ein Star verehrt
Ich weiß, da wo ich bin, wär ich nicht ohne **dich**
Mach dafür, was **du** willst mit mir, schon mich nicht Alles hat sein Grund, alles hat zwei
Gesichter Alles passiert, weil es passiern soll, ich mein, guck mich an Ich war ganz unten, ich
war der letzte Sch... Doch nur, damit ich mein neues Leben zu schätzen weiß Ich hab mein
Sohn wieder, ich bin gesund und Mama auch Ich fühl mich, wie in Mamas Bauch, schlecht
gelaunt sieht anders aus So soll es bleiben, ich will mich nicht mehr mit **dir** streiten Ich bin ein
neuer Mensch, wenn dieser Zeilen **dich** erreichen, Amen Refrain:

Wenn es Probleme gibt, tauchst **du** auf und hältst die Hand an **Danke** für **deine** Hilfe, doch
jetzt geh und hilf den andern Ich fahr alleine weiter, wens sein muss, lauf ich Ich schaff das
schon, hau ab, los die Welt braucht **dich** (Hau ab) Denn für viel zu viele Menschen hält der
Winter ewig Der nette Nachbarssohn hält sich n kleines Kind im Käfig Im Nahen Osten nix
neues, im Westen auch nicht besser Vater missbraucht die Schwester, Bruder geht und klaut
ein Messer Überall nur Hass, Hunger und Langeweile Mama steht für die Familie, die ganze
Nacht an der Meile **Du** musst handeln, tu was dagegen Rette ihr Leben, gib ihn **dein** Segen
Guck doch nicht einfach zu, nimms in die Hand so wie bei mir **Du** musst die Zügel halten, das
erwarten sie von **dir** Ich kann sie laut hörn, sie wolln sich mit **dir** streiten Kümmer **dich** um
sie, damit auch ihre Zeilen **dich** erreichen, Amen

